



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 502298z

FIRMA

LIVEGRA GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.03.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 6e8c3ef497fe76e10dd88c3c441963d8

B Ing. Günther Lederhaas
am 23.01.2025

D DI Mag.(FH) Raoul Otter
am 23.01.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	20.568.761,22	20.109
Anlagevermögen	709.285,53	636
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	709.285,53	636
Umlaufvermögen	19.859.475,69	19.473
Vorräte	14.666.892,98	14.695
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.133.478,88	4.759
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	59.103,83	18
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	20.568.761,22	20.109
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-282.094,04	642
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust / Bilanzgewinn	-382.094,04	542
<i>davon Gewinnvortrag</i>	542.431,05	1.074
Rückstellungen	126.443,37	13
Verbindlichkeiten	20.724.411,89	19.453
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.887.070,14	11.351
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist zum Abschlußstichtag eine buchmäßige Überschuldung auf. Die Geschäftsführung hat die Fortführung des Unternehmens als gegeben angesehen, obwohl keine formale Prognoserechnung vorliegt. Diese Einschätzung stützt sich auf die Erwartung positiver Betriebsergebnisse in der Zukunft sowie auf die vorhandenen stillen Reserven in den Grundstücken des Vorratsvermögens. Zusätzlich liegt eine Nachrangigkeitserklärung der Hauptgesellschafterin gegenüber der Bank vor, sodaß eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts nicht gegeben ist.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluß angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurden nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen drei zur Verwertung bestimmte Grundstücke, welche mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem am Abschlußstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt wurde. Finanzierungskosten wurden nicht aktiviert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Vornahme bestmöglicher Schätzung angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 7.975.400,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 7.975.400,00

(VJ TEUR 7.975) bestehen dingliche Besicherungen in Form von eingetragenen Pfandrechten bzw.

intabulierungsfähigen Pfandbestellungsurkunden ob der Liegenschaften EZ 6, 7, 11 und 1512, Grundbuch 63118 Rudersdorf.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	664.926,57	157.008,73	0,00	0,00	112.649,77	709.285,53	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	664.926,57	157.008,73	0,00	0,00	112.649,77	709.285,53	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	29.000,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	29.000,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	29.000,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	29.000,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	635.926,57	709.285,53
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	635.926,57	709.285,53